



Deutschland blitzt für noch mehr Sicherheit

Deutschland blitzt für noch mehr Sicherheit
ADAC unterstützt bundesweiten Blitz-Marathon/Kritik an kommunaler Verkehrsüberwachung durch stationäre Messstellen
Der am 10. und 11. Oktober 2013 stattfindende erste bundesweite Blitz-Marathon ist nach Ansicht des ADAC eine sinnvolle Maßnahme, um die Verkehrsteilnehmer auf die Gefahren durch zu schnelles Fahren aufmerksam zu machen. Im Rahmen der Aktion, die in Bayern sogar eine Woche dauert, kontrolliert die Polizei mit mobilen Messgeräten die Geschwindigkeit. In der Regel wird vorab bekannt gegeben, an welchen Stellen geblitzt wird. "Solche Aktionen tragen dazu bei, das Bewusstsein von Auto- und Motorradfahrern für die Gefahren durch zu schnelles Fahren zu schärfen", sagt ADAC Präsident Peter Meyer. "Wichtig ist, dass die Polizei unmittelbar nach dem Verstoß aufklärt und informiert. Wenn den Verkehrssünder erst Wochen später ein anonymer Bußgeldbescheid erreicht, hat dies erfahrungsgemäß kaum nachhaltige Wirkung", so Meyer. Die breite Ankündigung des Blitz-Marathons sowie die Bekanntgabe der Messstellen in den Medien leisten nach Meinung des ADAC einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Noch 1991 war "nicht angepasste Geschwindigkeit" die Ursache für 84 000 schwere Unfälle mit Personenschaden. Bis zum Jahr 2012 ist diese Zahl auf 34 000 gesunken - auch ein Resultat intensiver Verkehrssicherheitsarbeit von Polizei und Organisationen wie dem ADAC.
Die Verkehrsüberwachung muss laut ADAC in erster Linie Aufgabe der Polizei sein. Gerade die stationären Messstationen im kommunalen Bereich dienen nach Ansicht des Clubs jedoch häufiger dem Füllen leerer Haushaltskassen als der Verbesserung der Verkehrssicherheit. So wird oftmals an Ortsausgangsschildern geblitzt statt an besonders kritischen Stellen vor Schulen oder Kindergärten.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC) e.
V
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.